



Exkursion: Literatur / Theater / Sprachen / Film

Barbara Bär

Altdorfer Tellspiele

Schillers Wilhelm Tell wird als eines der wichtigsten Kulturereignisse dieses Jahres im Theater Uri aufgeführt

Zum Thema

Es geht um Wehr und Rache. Was ist gerecht und richtig, was ist verbrecherisch und falsch? Diesen zeitlosen Fragen geht die Regisseurin Annette Windlin mit rund 70 Mitwirkenden in ihrer Inszenierung von Friedrich Schillers Wilhelm Tell nach. Einmal mehr bringt die Tellspielgesellschaft Altdorf das in der Schweiz wohl bekannteste Theaterstück der deutschen Literatur auf die Bühne des Tellspielhauses in Altdorf. Tradition wird in die Gegenwart versetzt – frisch und zeitlos. Die Tellspielgesellschaft Altdorf feiert 2024 ihr 125-jähriges Bestehen. Die Tellspiele Altdorf sind damit eines der ältesten Laientheater der Schweiz und eines der bedeutendsten kulturellen Ereignisse im Kanton Uri. Im Jahr 2023 wurde die Tellspielgesellschaft Altdorf mit dem Schweizer Preis der Darstellenden Künste und anfangs 2024 mit dem Anerkennungspreis der Albert Koechlin Stiftung ausgezeichnet.

Zu den Dozierenden

Barbara Bär ist Präsidentin der Tellspielgesellschaft Altdorf. Sie ist ehemalige Gemeindepräsidentin von Altdorf und war von 2012 bis 2020 Regierungsrätin des Kantons Uri. Annette Windlin ist Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Theaterautorin. Seit mehr als 30 Jahren gestaltet sie das Theaterleben der Zentralschweiz mit und hat unzählige Theaterprojekte mit professionellen und Laiengruppen verwirklicht. Ihr Wirken wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, so zum Beispiel mit dem Innerschweizer Kulturpreis 2010. Aktuell ist sie die künstlerische Leiterin und Regisseurin der Tellspiele in Altdorf für die Jubiläumsproduktion 2024.

Ort:	Altdorf
Daten:	Mittwoch, 17.30 bis ca. 22.00 Uhr 16. Oktober 2024
Kosten:	135 CHF für Vereinsmitglieder 160 CHF für Nichtmitglieder inkl. Gespräch mit der Regisseurin, Apéro, Theaterbillett Kat. 1 / exkl. Reise (gute Zugverbindungen ab und bis Luzern)
Anmeldung:	bis Donnerstag, 10. Oktober 2024 Exkursion Nr.: EX1306 Online über www.sen-uni-lu.ch

